

Villa Vigoni-Gespräche 2012

Villa Vigoni schreibt im Rahmen einer Vereinbarung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft für das Jahr 2012

„Villa Vigoni-Gespräche“ in den Geistes- und Sozialwissenschaften

aus. Die Villa Vigoni-Gespräche gelten Themen, die die aktuellen Debatten zur Kultur, Geschichte und Gesellschaft Europas vertiefen. Im Mittelpunkt steht die intensive Auseinandersetzung im Gespräch, die sich bewußt von den üblichen Konferenzformaten unterscheidet. Die Teilnehmerzahl ist daher auf maximal 20 begrenzt. Ausdrücklich erwünscht sind auch Doktorandenkolloquien mit bis zu vier Dozenten.

Antragsberechtigt sind Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die an deutschen Institutionen tätig sind, ferner solche aus anderen Ländern, insbesondere aus Italien, unter der Bedingung, daß sie einen deutschen Partner haben.

Der Antrag soll in der Planung des Ablaufs das innovative Gesprächsformat erkennbar machen. Das Vorhaben soll dem institutionellen Auftrag der Villa Vigoni Rechnung tragen, „die deutsch-italienischen Beziehungen in Wissenschaft, Bildung und Kultur im europäischen Geist“ zu fördern und eine Begegnung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu ermöglichen. Nicht antragsfähig sind Vorhaben, bei denen die überwiegende Zahl der Teilnehmer nur von einem oder zwei Orten stammt. Für deutsch-französisch-italienische Arbeitsgruppen steht ein eigenes Förderprogramm zur Verfügung („Trilaterale Forschungskonferenzen“: <http://www.villavigoni.it/index.php?id=108>).

Falls erforderlich, können Mittel für eine Simultanübersetzung mitbeantragt werden.

Die Anträge müssen in deutscher (oder englischer) Sprache verfasst werden und müssen alle Angaben enthalten, die eine begründete Entscheidung erlauben (Höchstumfang 8 Seiten). Beizufügen sind eine Begründung, die die wissenschaftliche Bedeutung und Zielsetzung des Gesprächs zu beurteilen erlaubt, eine Darstellung des vorgesehenen Ablaufs sowie eine Liste der Teilnehmer (Höchstzahl 20) mit dem Vermerk, inwieweit bereits Zusagen vorliegen. Es wird empfohlen, ein Formblatt zu verwenden, das auf der Homepage der Villa Vigoni (www.villavigoni.eu) abrufbar ist. Der Antrag muß die Unterschrift aller Koordinatoren tragen. Ein Kostenvoranschlag ist nicht beizufügen. Für Rückfragen steht Dott.ssa Caterina Sala (Tel. 0039 0344 361239; E-Mail: sala@villavigoni.eu) zur Verfügung.

Anträge werden bis zum

15. April 2011

erbeten an den Generalsekretär der Villa Vigoni, Prof. Dr. Gregor Vogt-Spira, entweder postalisch (Via G. Vigoni 1, I-22017 Loveno di Menaggio – CO);
oder per E-Mail (segreteria@villavigoni.eu).